

Germany-Bad Iburg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 241/2021 13/12/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland

Postal address: Schloß

Town: Bad Iburg

NUTS code: DE94E Osnabrück, Landkreis

Postal code: 49186

Country: Germany

E-mail: vergabe@sb-oe.niedersachsen.de

Telephone: +49 54037302-500

Fax: +49 54037302-999

Internet address(es):

Main address: <http://www.nlbl.niedersachsen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5D428/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5D428>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

21 E 136008 - Neubau BAMF Bramsche Außenanlagen

Reference number: 21E136008

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Hochbaumaßnahmen des Bundes; hier der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Neubau als zweites Ankunftszenrum des Landes Niedersachsen (Verwaltungsgebäude) am
Standort Bramsche; Im Rehagen

VgV - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Vergabe von Planungsleistungen, Objektplanung Außenanlagen gem. HOAI § 38,
Leistungsphasen (LPH) 2-8.

Das Staatliche Baumanagement Osnabrück-Emsland beabsichtigt ein Ankunftszenrum für
Geflüchtete als zweigeschossigen Verwaltungsneubau für das Bundesamt für Migration und
Flüchtlinge (BAMF) zu errichten. Der Neubau des BAMF wird unter Berücksichtigung des
Leitfadens des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) geplant. Hierfür und für die
Außenanlagen wird die Zertifizierung Silber nach BNB angestrebt.

Auf der bundeseigenen Liegenschaft, im Rehagen, sind das BAMF und die
Landesaufnahmebehörde Niedersachsen verortet. Der geplante Neubau befindet sich somit
auf einer bundeseigenen Fläche. Das Baufeld befindet sich innerhalb des
Liegenschaftszaunes gegenüber dem Haupteingang / Pfortengebäude. Es ist öffentlich über
die Straße Im Rehagen 8 erschlossen.

Auf der vorgesehenen Fläche befinden sich aktuell die eingeschossigen Gebäude 8, 27 und
28, errichtet in den 1960er Jahren mit einem niedrigen Kriechkeller. Die Bausubstanz
(Massivbau) der Gebäude ist in einem schlechten Zustand und mitunter schadstoffbelastet.
Ebenso befinden sich dort die Baukörpern 50 / 50a, bei denen es sich um Containeranlagen
handelt, welche bis zum Bezug des Neubaus in Nutzung des BAMF sind.

Der Neubau wird auf dem Baufeld so platziert, dass eine Nutzung der Gebäude 8, 27, 50 und
50a während der Bauphase möglich bleibt und ein Rückbau bzw. Abriss der Gebäude nach
der Neuerstellung erfolgen kann. Das Gebäude 28 ist bereits vor Errichtung des Neubaus
abzubrechen. Ein orientierendes Baugrundgutachten des Baufeldes und Schadstoffgutachten
der Bestandsgebäude wird bis zur Aufnahme der Planungsleistungen durch das SBOE
angestrengt.

Die Liegenschaft befindet sich in einer Sumpf- und Marschlandschaft. Viele Gebäude sind
seinerzeit mittels Pfahlgründung erstellt worden. Über das Baugrundgutachten soll auch
untersucht werden, unter welchen Bedingungen eine Flachgründung ausreichen kann, ob der
anstehende Boden kontaminiert ist und wie mit der vorhandenen Tiefengründung verfahren
werden kann.

Die Liegenschaft wurde militärisch genutzt und war im 2. Weltkrieg das Ziel alliierter
Luftangriffe. Zwar wurden wesentliche Bereiche bereits auf Kontaminierung und Kampfmittel
untersucht und freigegeben. Gleichwohl ist mit Rückständen aus dieser Zeit zu rechnen. Eine
präventive und begleitende Untersuchung ist zu berücksichtigen und für die Erdarbeiten
konzeptionell auszuplanen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 251 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE94E Osnabrück, Landkreis

Main site or place of performance: BAMF Bramsche Im Rehagen 8 49565 Bramsche

II.2.4. Description of the procurement

Hochbaumaßnahmen des Bundes; hier der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Neubau als zweites Ankunftszenrum des Landes Niedersachsen (Verwaltungsgebäude) am
Standort Bramsche; Im Rehagen

VgV - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Vergabe von Planungsleistungen, Objektplanung Außenanlagen gem. HOAI § 38,
Leistungsphasen (LPH) 2-8.

Das Staatliche Baumanagement Osnabrück-Emsland beabsichtigt ein Ankunftszenrum für
Geflüchtete als zweigeschossigen Verwaltungsneubau für das Bundesamt für Migration und
Flüchtlinge (BAMF) zu errichten. Der Neubau des BAMF wird unter Berücksichtigung des
Leitfadens des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) geplant. Hierfür und für die
Außenanlagen wird die Zertifizierung Silber nach BNB angestrebt.

Auf der bundeseigenen Liegenschaft, im Rehagen, sind das BAMF und die
Landesaufnahmebehörde Niedersachsen verortet. Der geplante Neubau befindet sich somit
auf einer bundeseigenen Fläche. Das Baufeld befindet sich innerhalb des
Liegenschaftszaunes gegenüber dem Haupteingang / Pfortengebäude. Es ist öffentlich über
die Straße Im Rehagen 8 erschlossen.

Auf der vorgesehenen Fläche befinden sich aktuell die eingeschossigen Gebäude 8, 27 und
28, errichtet in den 1960er Jahren mit einem niedrigen Kriechkeller. Die Bausubstanz
(Massivbau) der Gebäude ist in einem schlechten Zustand und mitunter schadstoffbelastet.
Ebenso befinden sich dort die Baukörpern 50 / 50a, bei denen es sich um Containeranlagen
handelt, welche bis zum Bezug des Neubaus in Nutzung des BAMF sind.

Der Neubau wird auf dem Baufeld so platziert, dass eine Nutzung der Gebäude 8, 27, 50 und
50a während der Bauphase möglich bleibt und ein Rückbau bzw. Abriss der Gebäude nach
der Neuerstellung erfolgen kann. Das Gebäude 28 ist bereits vor Errichtung des Neubaus
abzubrechen. Ein orientierendes Baugrundgutachten des Baufeldes und Schadstoffgutachten
der Bestandsgebäude wird bis zur Aufnahme der Planungsleistungen durch das SBOE
angestrengt.

Die Liegenschaft befindet sich in einer Sumpf- und Marschlandschaft. Viele Gebäude sind
seinerzeit mittels Pfahlgründung erstellt worden. Über das Baugrundgutachten soll auch
untersucht werden, unter welchen Bedingungen eine Flachgründung ausreichen kann, ob der
anstehende Boden kontaminiert ist und wie mit der vorhandenen Tiefengründung verfahren
werden kann.

Die Liegenschaft wurde militärisch genutzt und war im 2. Weltkrieg das Ziel alliierter
Luftangriffe. Zwar wurden wesentliche Bereiche bereits auf Kontaminierung und Kampfmittel
untersucht und freigegeben. Gleichwohl ist mit Rückständen aus dieser Zeit zu rechnen. Eine
präventive und begleitende Untersuchung ist zu berücksichtigen und für die Erdarbeiten
konzeptionell auszuplanen.

Die genaue Größe sowie Abmessungen können den beigefügten Anlagen entnommen werden.
Weitere Informationen können der beigefügten Aufgabenbeschreibung entnommen werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 30%

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 30%

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 15%

Quality criterion - Name: Gesamtbild der Präsentation / Vorstellung / Weighting: 15%

Cost criterion - Name: Honorar (Gesamtbewertung) / Weighting: 10%

II.2.6.

Estimated value

Value excluding VAT: 251 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 70

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Eignungskriterien und der Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen. Anhand der geforderten Referenzen und deren Wertung (Auswahlkriterien) wird eine Rangfolge festgelegt. Ist die Bewerberzahl nach dieser objektiven Auswahlentsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den verbleibenden gleichermaßen geeigneten Bewerbern gelost.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Auftragserteilung erfolgt stufenweise. Zunächst wird die Leistungsstufe 1 (LPH 2) beauftragt. Die Weiterbeauftragung (LPH 3-8 § 38 HOAI) erfolgt in Abhängigkeit von der Einhaltung des Kostenrahmens, der Erteilung des Bauauftrags und der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Höchstzahl der einzureichenden Referenzen beträgt auch bei Bewerbergemeinschaften drei.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation**III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf des Landschaftsarchitekten und/oder Ingenieur oder gleichwertig gefordert.

Als Nachweis ist die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder der Nachweis über die erlaubte Berufsausübung auf anderer Weise beizufügen bzw. der Nachweis über die Berechtigung, die nach geltendem Landesrecht entsprechende Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt / Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Umsatz des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre: Durchschnittlich 400.000,00 EUR (netto)

Bilanzen des Bewerbers

Berufshaftpflichtversicherung über 3.000.000,00 EUR für Personenschäden und 3.000.000,00 EUR für sonstige Schäden.

Nähere Informationen sind den Auftragsunterlagen zu entnehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Eigenerklärung zum Umsatz (Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen und /oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen)

Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung in geforderter Höhe (Vor Zuschlagserteilung ist der Nachweis incl. Angabe über die Höhe der Selbstbeteiligung im Schadensfall vorzulegen. Der Nachweis beinhaltet mindestens das 2-fache der Deckungssumme. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall.)

Die Abgabe der Eigenerklärungen sollten in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag erfolgen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 5 Dipl.-Ing. / Bachelor / Master (TU/FH) oder gleichwertig

Anforderungen an das einzusetzende Projektteam:

1. Projektleiter/in: Fachrichtung "Landschafts- /Architektur und/oder Bauingenieurwesen oder gleichwertig", min. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich "Objektplanung Freianlagen", Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone "3"

2. Stellvertretende/r Projektleiter/in: Fachrichtung "Landschafts- /Architektur und/oder Bauingenieurwesen oder gleichwertig", min. 2 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich "Objektplanung Freianlagen", Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone "3"

3. Bauleiter/in: Fachrichtung "Landschafts- /Architektur und/oder Bauingenieurwesen oder gleichwertig", min. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich LPH 8 Objektplanung Freianlagen

Verfügbarkeit und Verwendung von notwendigen Geräten und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards für die Ausführung des Auftrags und Sicherstellung, dass die Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe geschult sind.

Anforderungen an den CAD-Test auf Grundlage des derzeit gültigen CAD Pflichtenhefts des Auftraggebers (www.lcad.de unter der Rubrik CAD-Pflichtenheft). Anforderungen an den AVA-Test auf Grundlage des derzeit gültigen AVA Pflichtenheft des Auftraggebers (siehe Vertragsmuster und www.lava-nds.de)

Drei Referenzprojekte, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei der Vergleichbarkeit wird insbesondere Wert auf folgende Anforderungen gelegt:

- 2 Referenzprojekte (Leistungsphase 2-8 abgeschlossen) zwischen 2017 bis 2020
- 1 Projekt mit Projektkosten zwischen 0.5 Mio. EUR und 2.5 Mio. EUR (KG 500)
- 1 Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber

Weitere Informationen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Eigenerklärung über die geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

Eigenerklärung über die Erfüllung der Anforderungen an das einzusetzende Projektteam

Eigenerklärung über die technische Ausstattung und deren Anwendung

Eigenerklärung über das Erfüllen der Anforderungen an den CAD- und Arriba-Test (vor Zuschlagserteilung ist der CAD-Test und AVA-Test erfolgreich zu absolvieren)

Ausfüllen der Referenzblätter mit mind. folgenden Angaben: "Ort, Art der Baumaßnahme, Planungsanforderungen (HZ) Entwurfsverfasser, Projektleiter, Auftraggeber, Projektdauer / Bauausführung, Gesamtbaukosten nach DIN 276 (KGr. 200 - 700), incl. MwSt., Umfang der eigenen Leistung (LPH), Projektspezifische Kriterien (Technische Merkmale, Material, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Tief- / Kanalbau, Bauen im laufenden Betrieb, Richtlinien BNB), Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschl. eventueller Besonderheiten."

Die Abgabe der Eigenerklärungen sollten in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag erfolgen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Qualifikation des Auftragnehmers gem. § 75 VgV,

Berufsstand: Landschaftsarchitekt / Ingenieur oder gleichwertig

III.2.2. Contract performance conditions

Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gemäß den gestellten Anforderungen einzureichen. Die Teilnahmebedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/01/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

keine

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5D428

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Entsprechend der Regelung in § 160 GWB

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatliches Baumanagement Osnabrück-Emsland

Postal address: Schloß

Town: Bad Iburg

Postal code: 49186

Country: Germany

E-mail: vergabe@sb-oe.niedersachsen.de

Telephone: +49 54037302-500

Fax: +49 54037302-999

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/12/2021